



ROHSTOFFFORSCHUNG LEOBEN

AEROMAGNETISCHE KARTE DER REPUBLIK ÖSTERREICH

1:50.000

Isanomalien der Totalintensität

107 Mattersburg

Gemeinschaftsprojekt der Republik Österreich, der
Bundesländer und der österreichischen Wirtschaft

Projektleitung, Planung und Durchführung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien

Durchführung der Meßflüge:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Datenverarbeitung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien
in Zusammenarbeit mit der Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik

Wissenschaftliche Beratung:

Geologische Bundesanstalt, Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik, Institut für Geophysik der Montanuniversität Leoben

Kartengestaltung:

Geologische Bundesanstalt

Datenverrechnung und Kartenerstellung:

Forschungsgesellschaft Joanneum, Sektion Rohstoffforschung/Leoben

Administrative Abwicklung:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Wien, Mai 1987

LEGENDE:

FLUGDATEN

Richtung der Meßprofile N - S

Richtung der Kontrollprofile E - W

Abstand der Meßprofile 2 km

Abstand der Kontrollprofile 10 km

Flughöhe über NN 1000 m

Meß-, Kontroll-, bzw. Grenzprofile Kennziffer

Punkt bestimmt mit Hilfe von 35mm Luftbildaufnahme 1004

Kartographische Darstellung der Profile erfolgte auf Karten im Maßstab 1:50.000

ISANOMALEN

Kleinster Isolinienabstand 2 nT

Isanomalien der Totalintensität

Magnetisches Minimum

Regionalfeldkorrekturen (ICRF, 1977,7) Mittl. magn. Inklination 63,6°

2,67 nT/km Richtung Nord Mittl. magn. Deklination 0,5°

0,74 nT/km Richtung Ost Mittlere Totalintensität 47 300 nT

Die Meßflüge fanden von 1978 bis 1982 statt.

Meßgerät: Protonenmagnetometer, Geometrics Modell C803 Empfindlichkeit 0,125 nT

TOPOGRAPHIE

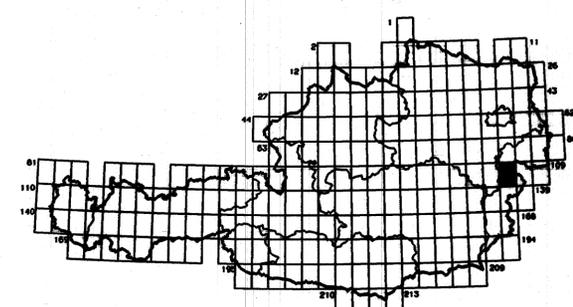
Österreichische Staatsgrenze

Stadt/Ortschaft

Trigonometrischer Punkt

Kartenprojektion: Gauß - Krüger, Ellipsoid: Bessel

1:50.000



GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT

A02037 Km

